

Donnerstag, 5. Juni 2008 Bitcom, Köln

Smart Metering und mehr

digitalSTROM auf dem Weg zum Massenmarkt



Walter WERNER

Vorstand digitalSTROM.org alliance

Strom ist dumm

Strom wird zentral erzeugt, dezentral verbraucht und der Rest versickert

Das ist vielleicht praktisch, aber nicht geschieht.



Es geht um die Information

Heute sagen die Waren der Kassa was und wie viel sie sind.

Heute sagen die Paletten dem Stapler, was sie geladen haben und wohin es geht.



Es geht um die Information

Morgen sagt der Verbraucher dem Erzeuger, was und wann er es braucht.

Das ist smart metering. Die Betonung liegt auf smart, nicht auf metering.

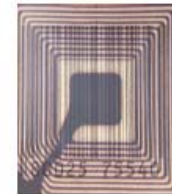


Basis ist die ID

EAN



RFID



dSID



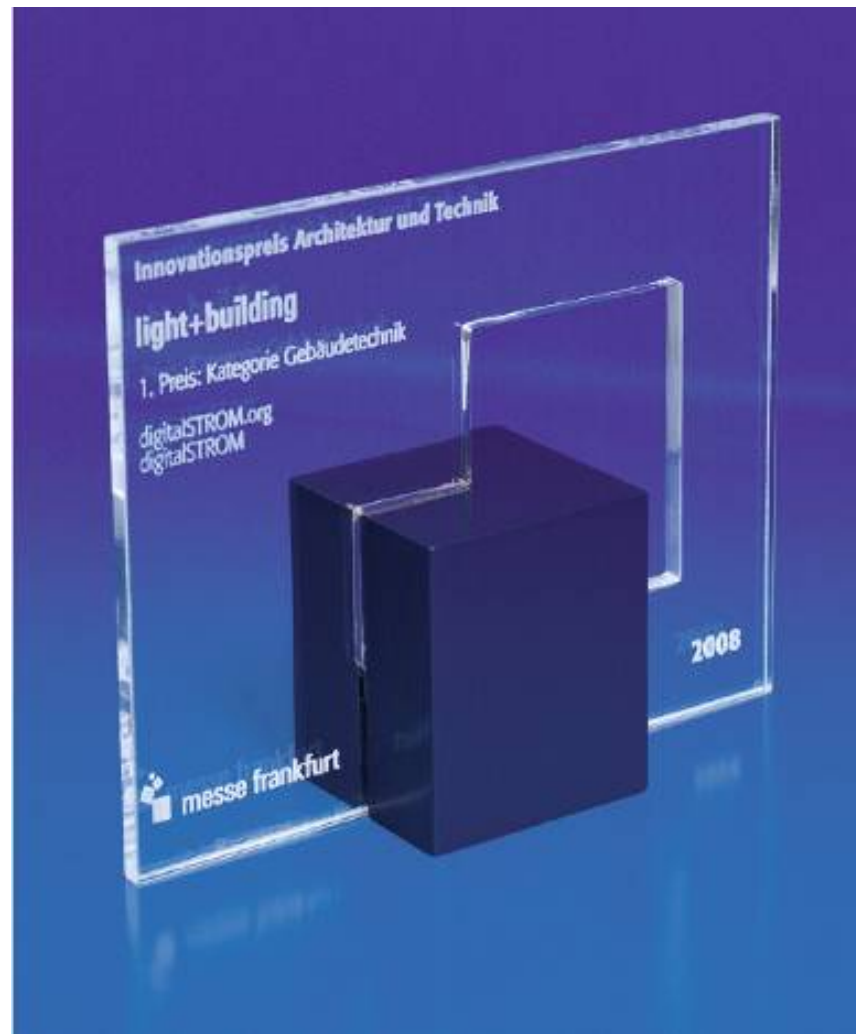
STROM [∫ tro:m]



Strom ist nicht länger dumm



Dafür gibt es Preise!



und da muss es hin



>> 100'000'000'000 elektrische Verbraucher

Wer soll das durchsetzen?

Information ist Leben, das kann (und muss) sich selbst durchsetzen.

Es darf nichts kosten

Es darf keine Probleme machen

Es muss nützlich sein

Der Nutzen

Verbraucher mit ID´s kann ich ansprechen

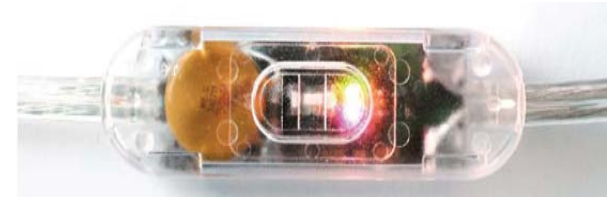
Zustand schalten, Information übermitteln

Status abfragen, Information abholen

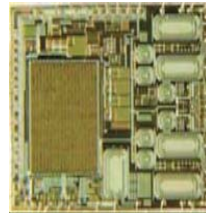
Einfache selbsttätige Verhaltensweisen festlegen

So bekommen das die Leute

Als Schnurdimmer



Als Steuergerät



Als Boilerthermostat

Als Netzteil von Geräten

Die gewohnte Funktion bleibt



Information beginnt leise zu wirken!



Information wirkt

Der Nutzer hat mehr Komfort

Der Anbieter verkauft mehr Service

Der Produzent steuert Verbrauchsregeln

Die Netze werden sicherer

Der unproduktive Verbrauch geht zurück

Strom wird smart, ist nicht länger dumm



Es geht noch mehr

Verbraucherklassen werden gruppiert.

Gruppen im Stromkreis, in der Wohnung werden gemeinsam geschaltet.

Zum Beispiel Licht, oder auch Schatten.

Für die kleine Wohnung ersetzt das schon den Bus. Und funktioniert ohne Inbetriebnahme!

Die Farbe macht den Unterschied



Licht ist immer gelb

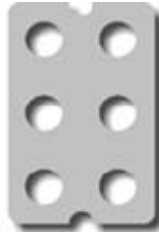
Strom ist bunt



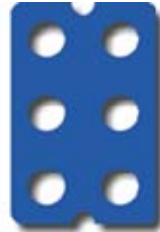
custom



licht



schatten



klima



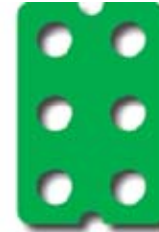
audio



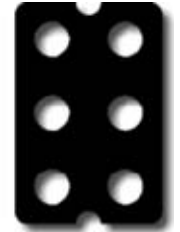
video



sicherheit



zugang



joker

Und niemand muss etwas programmieren!

Wer alle erreichen will muss jeden erreichen.



>> 100'000'000'000 elektrische Verbraucher

Wo bleibt das Metering?

Heute ist Metering ein Instrument zur Finanzierung der Stromwirtschaft.

Das wird sich nicht ändern, und smart bekommt man es auch mit grosser Anstrengung nicht.

Erst wenn Information fliesst erhält man smarte Systeme.

Aus dem Metering wird so ein Service.

Services können smart sein, sie können auch nützlich und förderlich sein, sie sind gestaltbar.

Anregungen und Fragen

Nehme ich gerne auf und beantworte ich auch gerne

Ich bedanke mich für die Aufmerksamkeit.

